

Soziale Strukturen und Semantiken des Religiösen im Wandel

Transformationen in der Bundesrepublik Deutschland
1949–1989

Herausgegeben von Wilhelm Damberg
in Zusammenarbeit mit Frank Bösch, Lucian Hölscher,
Traugott Jähnichen, Volkhard Krech und Klaus Tenfelde

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
<i>Dimitrij Owetschkin</i>	
Zeuge – Berater – Krisenagent	
Zum Wandel des Pfarrerbildes und der Pfarrerrolle nach 1945	37
<i>Markus Hero</i>	
Vom Guru zum religiösen Entrepreneur	
Neue religiöse Experten und die Entstehung eines alternativreligiösen Marktes	55
<i>Andreas Henkelmann/Katharina Kunter</i>	
Diakonie und Caritas im Traditionsabbruch?	
Historische Perspektiven zur Kirchlichkeit der Laien in der konfessionellen Wohlfahrtspflege	71
<i>Uwe Kaminsky/Andreas Henkelmann</i>	
Die Beratungsarbeit als Beispiel für die Transformation von Diakonie und Caritas	89
<i>Rosel Oehmen-Vieregge</i>	
Frauensynoden – Knotenpunkt im Netzwerk religiöser Frauenbewegungen	105
<i>Sebastian Tripp</i>	
Die Weltkirche vor Ort	
Die Globalisierung der Kirchen und die Entstehung christlicher »Dritte-Welt«-Gruppen	123
<i>Sven-Daniel Gettys</i>	
Wie die Kirchen die Öffentlichkeit entdeckten	
Publizistische Kursbestimmungen im 20. Jahrhundert	137
<i>Thomas Mittmann</i>	
»Christliche Identität« in der Anstaltskirche	
Die »Eventisierung« kirchlicher Formate in der Bundesrepublik der sechziger und siebziger Jahre	155

Nicolai Hannig

»Wie hältst du's mit der Religion?«

Medien, Meinungsumfragen und die öffentliche Individualisierung des Glaubens . . . 171

Benjamin Städter

**Traditionelle Versammlung der katholischen Hierarchie
oder revolutionärer Bruch in der Kirchengeschichte?**

Bilder des Zweiten Vatikanischen Konzils in den bundesdeutschen Medien 187

Lucian Hölscher

Die Säkularisierung der Kirchen

Sprachliche Transformationsprozesse in den langen 1960er Jahren 203

Publikationen der Forschergruppe 215